

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **19 (1912)**

Heft 52

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

religionsrechtliche, die staatsrechtliche und die sittenrechtliche Stellung der Frau im biblischen Altertum. Beide Bändchen sind ein Hochgenuß und geeignet, für Mütter- und Frauenvereine gesunde Lektüre und gediegenen Vortragstoff zu bieten. Es folgen noch 8 Bände, um mit den „Frauen der kath. Reformation“ die zeitgemäße Sammlung abzuschließen. Eine Lektüre erster Güte gerade in unseren Tagen.

Dr. R.

4. **Tapfer und Treu** von Jos. Spillmann S. J. Verlag: Herder in Freiburg i. B. 2 Bände geb. 7 Mk. 10. Aufl.

Spillmanns literarische Zugkraft ist bekannt. Er gilt berechtigt als ein gelesenster und beliebtester kath. Romanschriftsteller ev. Erzähler. Und was bei ihm hervorragend ist: sein „Schwarzer Schumacher“ — seine „Blume von Worindon“ — sein „Opfer des Beichtgeheimnisses“ — sein „Suzius Flavius“, kurz alle seine trefflichen Schriften dürfen kurzerhand von jedermann gelesen werden. Diese Art Romanschriftstellerei verdirbt und schädigt niemand. Auch die Jugend darf diese Art Liebeleien lesen und überdenken, sie führt nicht auf Abwege. Hier findet sich keine „allzu realistische Darstellungsweise“, wie das von literarischen Produkten eines anderen Schweizer Priesters leider gesagt werden muß. Alle seine 7 historischen Romane sind spannend, form-schön, treu historisch und dabei absolut unversänglich. „Tapfer und Treu“ spielt in den Tagen Ludwigs XVI. Wir empfehlen P. Spillmanns Schriften von Herzen. —

Briefkasten der Redaktion.

1. Glückseliges Neujahr allen Freunden und Gönnern, den alten verehrten Mitarbeitern ein mutig „Weiter im Text!“ neuen ein kräftig Willkommen! Vielseitigkeit belebt. —

2. Geseht sind, aber verschoben: Aus dem Appenzeller Schulberichte. — Das Vaterhaus (Präpar.) — Der Neue. — Einzel-Bilder etc. — Aus Freiburg.

3. Wir ersuchen, unsere 12er Abonnenten, ohne greifbaren Grund dem Abonnement nicht untreu zu werden, sondern eher durch treues Festhalten die Abonnentenzahl zu erhöhen. Ohne Opfer und Solidarität keine Erfolge möglich. —

Konsultieren Sie, bitte,
vor jedem Einkauf von

schwer versilberten Bestecken

und Tafelgeräten unsern neuen, reich illustrierten Spezialkatalog, den wir auf Verlangen gratis und franko versenden.

E. Leicht-Mayer & Co., Luzern, Kurplatz No. 44.

Das ergreifend schöne Lied: 108

„Näher, mein Gott, zu Dir“,

das beim Sinken der Titanic gespielt wurde, ist für Männer-, gem. od. Töchterchor zu 15 Rp. bei mir zu beziehen. Sende auch zur Ansicht: Choralieder, Duette, Humoristika, „Fidele Studenten“, „ital. Konzert“, Ensemble-Szenen.

Hs. Willi, Musikhlg., Cham, St. Zug.

Drucksachen

liefern in geschmackvoller

□ Ausführung □

Eberle & Ridenbach,

Einriedeln.